

Einsatzmöglichkeiten

Die hohe Tragkraft der MKS II-Auslöser und das Konstruktionsprinzip des Systems bieten eine Vielzahl von Einsatzvarianten, die mit anderen Systemen nicht oder nur bedingt möglich sind.

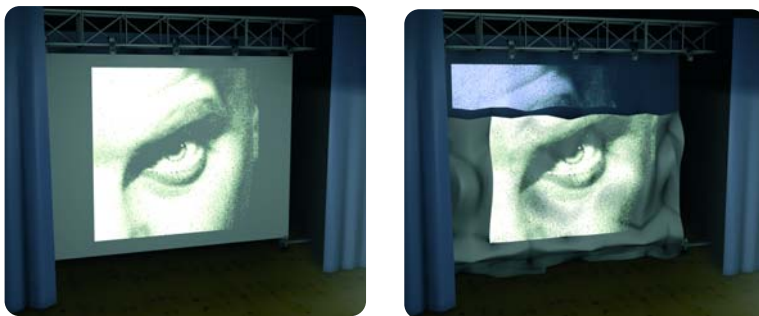
■ Standard-Kabuki

Abwurf eines oder mehrerer Vorhänge oder Verhüllungen, gleichzeitig oder nacheinander.



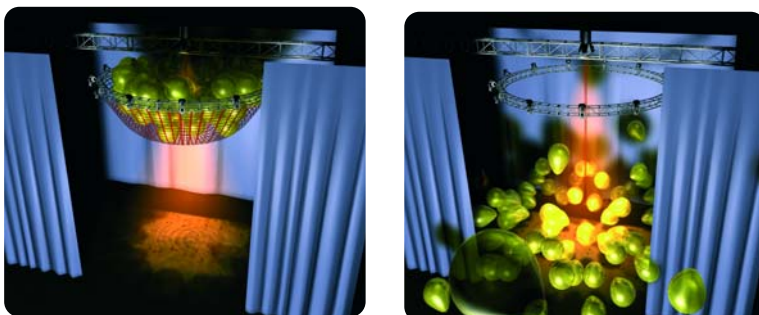
■ Leinwand-Kabuki

Aufspannen einer Projektionsfläche/Leinwand, gehalten durch Auslöser oben und unten. Anschließender Abwurf der Leinwand und Freigabe des Blicks auf den hinteren Bühnenteil.



■ Abwurf

In einem Netz (oder Textilie) werden „leichte“ Objekte (Ballone, Konfetti etc.) gehalten. Durch Auslösung werden diese abgeworfen und schweben herab.



■ Enthüllung (ohne Abbildung)

(durch Gegengewichte)

Eine Verhüllung wird am Boden von MKS II-Auslösern gehalten und über eine Umlenkrolle und Gegengewichte bei der Auslösung in die gewünschte Richtung weggezogen.

■ Doppelkabuki

Der Doppel-Kabuki bietet sich als Lösung auf wenig Bühnenraum an. Dabei wird ein Vorhang mit 2 Stromkreisen an der Decke befestigt. Bei der ersten Auslösung löst sich der Vorhang von der Decke und verdeckt die Sicht auf die Bühne. Erst bei der zweiten Auslösung fällt er gänzlich herab und gibt den Blick wieder frei.

